

GemeinSinn
schafft
Garten



10. Dezember 2015

Gemeinschaftsgärten

in der Stadt

**Einladung zu einem Tag der
Wissenschaft im Dialog**

im Wissenschaftsjahr 2015 - Zukunftstadt

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

IN DER STADT

Am Tag der Wissenschaft im Dialog dreht sich alles um den selbstgemachten Stadtgarten direkt vor der eigenen Haustür. Unter dem Schlagwort „urban gardening“ wachsen in den Städten seit einigen Jahren gemeinschaftliche Gärten in Form von Hochbeeten, mobilen Kistenbeeten oder kleinen Äckern auf umfunktionierten Park- und Brachflächen.

Die dadurch entstehenden gesellschaftlichen und interkulturellen Begegnungsräume sind verbunden mit dem Lebensgefühl eines aufkeimenden neuen Gemeinsinns und Umweltbewusstseins.

Das Lernen aus Erfahrungen, das Lernen untereinander und der erlebbare Erfolg gemeinsamen Gärtnerns bietet viele Chancen und Raum für Vielfalt, Dynamik, Aktivität und Mitgestaltung.

Wir wollen mit Ihnen über die Chancen und Herausforderungen des gemeinsamen urbanen Gärtnerns sprechen und sind auf Ihre ganz eigene Perspektive gespannt.

Machen Sie mit!

Programm

10:00 Uhr - Begrüßung & Auftakt

Bernd Tischler (Oberbürgermeister Stadt Bottrop)

10:10 Uhr - Vortrag

Die Rolle von Gemeinschaftsgärten in der Stadt der Zukunft

Wilfried Kraus (Bundesministerium für Bildung und Forschung)

10:30 Uhr - Vortrag

Die Rückkehr der Gärten in die Stadt

Dr. Christa Müller (Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis gemeinnützige GmbH)

11:00 Uhr - Gute Beispiele

Netzwerk Essbare Stadt

Anna Wissmann (Ermekeil Initiative e.V)

Städtisches Programm zur Förderung von urbanen Gärten in Stuttgart

Alexander Schmid (Stadt Stuttgart)

GemeinSinnSchafftGarten Bottrop

Maximilian Schmies (Fachhochschule Dortmund)

12:00 Uhr - Mittagspause

Posterausstellung von Gartenprojekten

13:00 Uhr - Dialogräume

Gemeinschaftsgärten und partizipative Stadtentwicklung: Partizipation & Aktivierung

Daniela Hadem-Kälber (Europa - Universität Flensburg)

Alexander Schmid (Stadt Stuttgart)

Gemeinschaftsgärten als sozialer Begegnungsraum: Soziodiversität & Interkulturalität

Dr. Christa Müller (anstiftung)

Dr. Juliane von Hagen (stadtforschen.de – Büro für Stadtforschung. Entwicklung. Kommunikation.)

Urbane Gärten und ihr ökologischer Wert: Stadtökologie, Klimagerechtigkeit & Gesundheit

Prof. Dr. rer. nat. Dr. rer. agr. Christian Ulrichs
(Humboldt Universität)

Dr. Ina Säumel (Technische Universität Berlin)

15:00 Uhr - Kaffeepause

15:30 Uhr - Synthese der Dialogräume

16:00 Uhr - Abschlusspodium

Auf dem Weg in die Gartenstadt: Bottrop blüht auf

Bernd Tischler (Oberbürgermeister Stadt Bottrop)

Wilfried Kraus (BMBF)

Dr. Christa Müller (Anstiftung)

Dr. Juliane von Hagen (stadtforschen.de)

Dr. Alexandra Büttgen (Wuppertal Institut) (angefragt)

17:00 Uhr - Abschlussempfang

Posterausstellung von Gartenprojekten

19:00 Uhr - Abendprogramm

Filmvorführung: „Voices of Transition“

im Filmforum, Blumenstraße 12, 46236 Bottrop

Nils Aguilar (Regisseur, milpa-films)

Offener Kneipenabend

Moderation

Hinnerk Willenbrink (Fachhochschule Münster)



Dialogräume

Dialograum A

Gemeinschaftsgärten und Stadtentwicklung: Partizipation & Aktivierung

Gartenprojekte beleben die Nachbarschaft und das Quartier. Selbst organisiert gestalten Menschen ihren Lebensraum neu. Stadtverwaltungen haben das erkannt. Doch noch zu oft scheitern vielversprechende Projekte an teilweise unterschiedliche Wahrnehmungen, Interessen und Arbeitsweisen von Gartengruppen und Verwaltungen. Wie können im Dialog gemeinsame Lösungen und Synergien geschaffen werden?

Dialograum B

Gemeinschaftsgärten als sozialer Begegnungs- raum: Vielfältig & interkulturell

Viele Gärten öffnen einen Ort der Begegnung verschiedener Kulturen und Generationen. Insbesondere der Aspekt der Selbstversorgung aus dem eigenen Garten wirkt dabei verbindend und verknüpft die Traditionen von Jungen und Alten, von Einheimischen und Zugewanderten. Doch wie werden Gemeinschaftsgärten zu bunten und multikulturellen Orten?

Dialogräume

Dialograum C

Urbane Gärten und ihr ökologischer Wert: Stadtökologie, Klimagerechtigkeit & Umweltbildung

Gärten sind Schutzräume für die Natur in den dicht bebauten und versiegelten Innenstädten und tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei. Als grüne Oasen ermöglichen sie Erholung, Naturerfahrung und Umweltbildung. Wie können Gärten die städtische Grünflächenplanung ergänzen? Welchen ökologischen und gesundheitlichen Herausforderungen müssen sich „essbare Städte“ stellen?

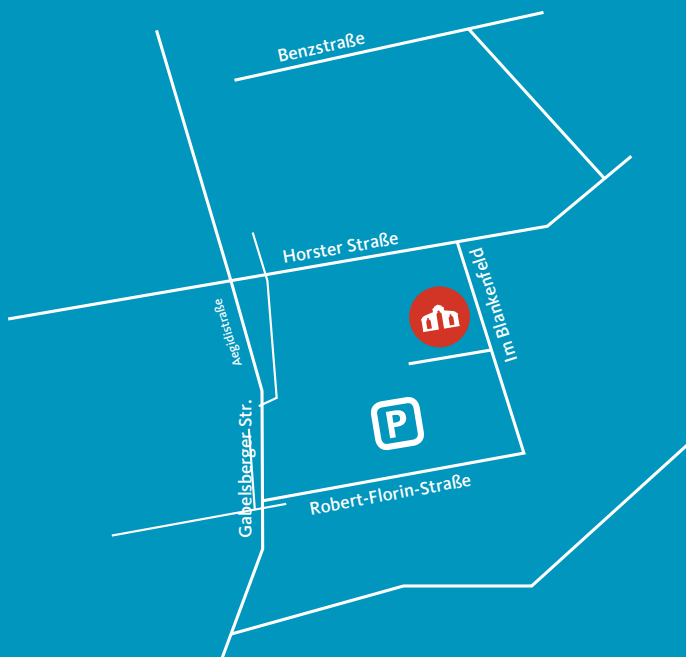


Veranstaltungsort

Lohnhalle Arenberg-Fortsetzung

Im Blankenfeld 6 – 8

46238 Bottrop



bottrop.

ANMELDUNG UND ANSPRECHPARTNERIN

Dorothee Lauter
Stadt Bottrop
Stellv. Leitung Projektbüro InnovationCity

Ernst-Wilczok-Platz 1
46236 Bottrop
Tel. 02041 / 70 32 26
Fax: 02041 / 705 32 26
E-Mail: gemeinsinnschaffgarten@bottrop.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts



Modellstadt Bottrop